

Pressemitteilung zu Corona-Impfdurchbrüchen

Augsburg, den 26.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Mandatsträger,
sehr geehrte Medienvertreter,

wir als Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“ der Basisdemokratischen Partei Deutschland, Kreisverband Augsburg, möchten uns zur Thematik „Impfdurchbrüche“ wie folgt äußern:

Wenn die Welt am 16.11.2021 titelt „Das Thema Impfen ist keine Privatangelegenheit“, so wollen wir dieser Ansicht deutlich widersprechen. Das Thema Impfen ist natürlich Privatangelegenheit und erst recht, wenn es sich nur um notfallmäßig zugelassene „Impfstoffe“ handelt, von deren Wirkung wir ganz offensichtlich nichts verstehen, was das Thema der Impfdurchbrüche in Kombination mit den massiven Impfnebenwirkungen offenbart. In der Abb. 1 sind die Impfdurchbrüche seit dem 01.02.2021 kumuliert dargestellt, bei genauerer Betrachtung könnte man hier eine exponentielle Zunahme der Impfdurchbrüche erahnen, was uns die Zukunft zeigen wird. Das in den Medien propagierte Narrativ der „Pandemie der Ungeimpften“ scheint aufgrund dieser Daten wie ein Kartenhaus in sich zusammenzufallen. An dieser Stelle, möchten wir ausdrücklich daraufhinweisen, dass bis einschließlich des RKI-Wochenberichts vom 25.11.2021, die nun am Horizont auftauchende Delta-Subvariante in den Sequenzierungen des RKI in Deutschland nicht nachgewiesen werden konnte und damit für Erklärungsversuche von Medien und Politik für die stark steigende Anzahl der Impfdurchbrüchen ausscheidet (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2021-11-25.pdf?__blob=publicationFile).

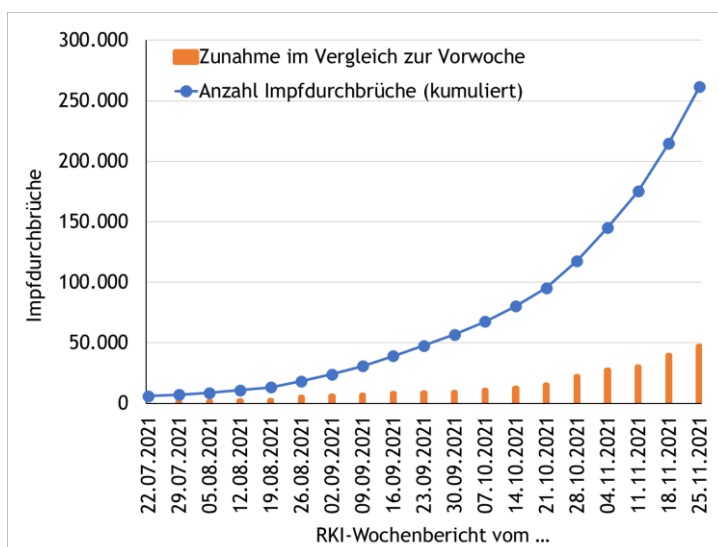


Abb. 1: Impfdurchbrüche seit 01.02.2021 (kumuliert) und wöchentliche Zunahme gemäß den Wochenberichten des RKI (Stand: 25.11.2021; Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html)

Die Versprechen des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) auf seiner Homepage wurden im Verlaufe der Impfkampagne immer mehr relativiert, hieß es zuerst „COVID-19-Impfstoffe schützen vor Infektionen

mit dem SARS-CoV-2-Virus“, so hieß es später „COVID-19-Impfstoffe schützen vor einem schweren Verlauf einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus“ und nun beschränkt man sich nur noch auf die Aussage „COVID-19-Impfstoffe sind indiziert zur aktiven Immunisierung zur Vorbeugung der durch das SARS-CoV-2-Virus verursachten COVID-19-Erkrankung“ (https://web.archive.org/web/*/https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html). Damit gesteht selbst das PEI das Versagen der hochgepriesenen „Corona-Impfstoffe“ ein. Es handelt sich um eine ziemlich kuriose Situation in der sich Wissenschaft, Politik und Medien befinden, den ungeimpften Menschen wird erklärt, wie gut die Impfung schützt, während zeitgleich den geimpften Menschen erklärt wird, wie schlecht die Impfung schützt - weshalb sie einen „Booster“ benötigen.

Eine Studie weist auf den Zusammenhang zwischen einer hohen Impfquote und den daraus resultierenden hohen Infektionszahlen hin (<https://link.springer.com/article/10.1007/s10654-021-00808-7>). Neueste Erkenntnisse zeigen auch eine Korrelation zwischen einer hohen Impfquote und der damit einhergehenden Übersterblichkeit (<https://reitschuster.de/post/bundeslaender-mit-hoher-impfquote-haben-hoechste-uebersterblichkeit/>).

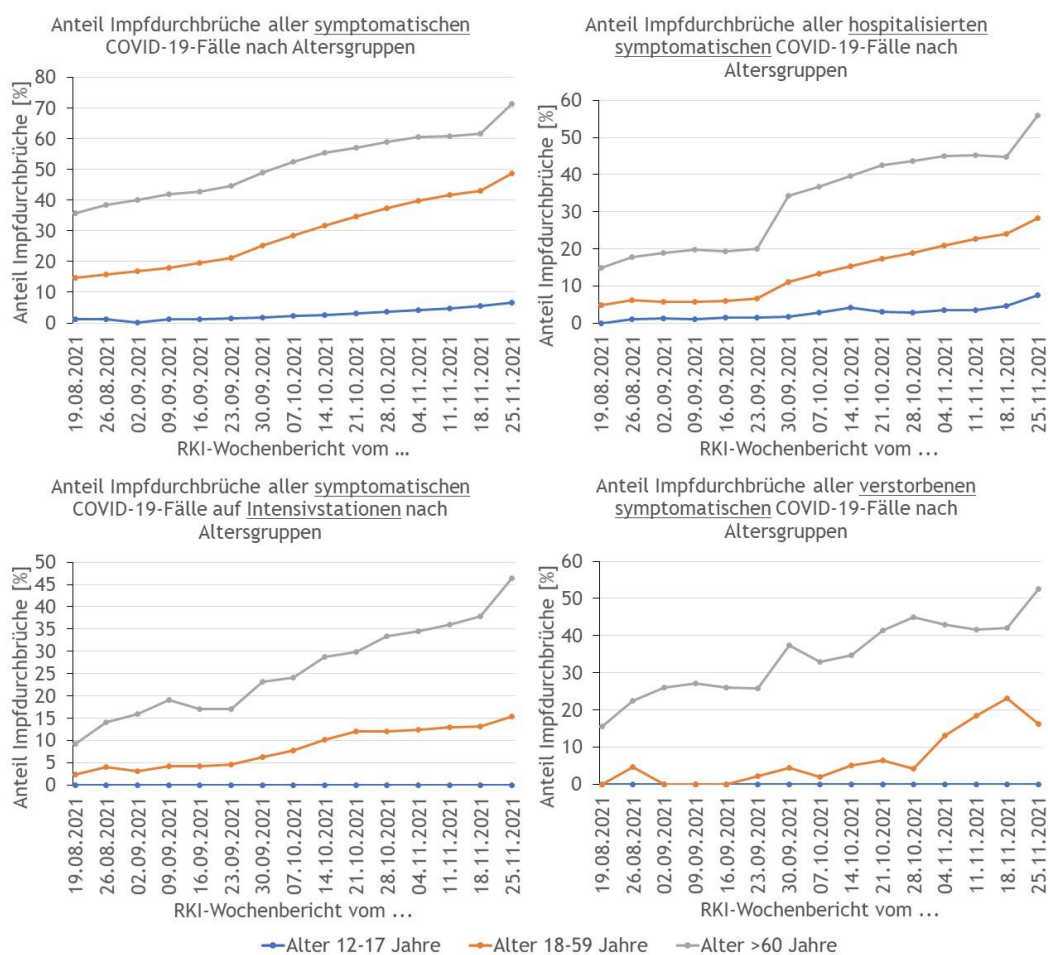


Abb. 2: Anteil Impfdurchbrüche nach Schweregrad seit 01.02.2021 gemäß den Wochenberichten des RKI (Stand: 25.11.2021; Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html)

Die „Corona-Impfung“ ist wirkungslos, sie schützt weder vor der Hospitalisierung noch vor einem schweren Verlauf. In den Altersklassen 18-59 Jahre, sowie > 60 Jahre nehmen die Impfdurchbrüche bei symptomatischen Patienten bei der Hospitalisierung und den schweren Verläufen (Intensivstationen

und Todesfälle) deutlich zu (Abb. 2). Die Zunahme der Impfdurchbrüche bei „vollständig“ geimpften wird nicht mal mehr in den Medien geleugnet (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article235039386/Daten-des-Landesamts-Tendenz-in-Bayern-Immer-mehr-Corona-Tote-vollstaendig-geimpft.html>).

Auch die nun propagierte „Booster-Impfung“ führt nicht zum vorhergesagten Erfolg, sie stellt vielmehr ein neues Desaster dar. Die ersten Fälle von Impfdurchbrüchen nach „Booster-Impfung“ wurden zwischenzeitlich bekannt (<https://www.ostsee-zeitung.de/Nachrichten/MV-aktuell/Erste-Corona-Infizierte-in-MV-trotz-Booster-Impfung-Reicht-2G-Regel-nicht-mehr>). Zu den Booster-Impfungen beginnen erst jetzt die Studien (<https://www.uk-koeln.de/uniklinik-koeln/aktuelles/detailansicht/probanden-fuer-drittimpfung-gesucht/>). Es ist einmal mehr ein Blindflug, dessen Folgen nicht bekannt sind, aber die nicht aufgeklärten Teilnehmer einem hohen Risiko aussetzt. Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder befürwortet ohne jegliche Evidenz das „Boostern“ bereits nach 5 Monaten (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article234990576/Corona-Pandemie-Markus-Soeder-will-die-Booster-Impfung-schon-nach-5-Monaten.html>). Interessant wird es, wie diese Impfdurchbrüche von den verantwortlichen Wissenschaftlern, Politikern und Medien der Bevölkerung versucht wird zu erklären. Und auch in den kommenden Jahren soll weiter „geboostert“ werden, geht es nach dem Deutschland-Chef der Bill und Melinda Gates Stiftung. Auf die Frage in einem Interview in der Berliner-Zeitung „Bleiben uns die Corona-Impfungen erhalten?“ antwortet er „ich persönlich gehe davon aus, dass wir in den nächsten Jahren weiter geimpft werden müssen“ (<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/bill-gates-stiftung-wir-muessen-in-den-naechsten-jahren-weiter-geimpft-werden-li.195496>).

Mit der offensichtlich wirkungslosen hochriskanten „Corona-Impfung“ kann man sich infizieren, kann Andere infizieren, einen schweren Verlauf der Erkrankung haben, daran sterben und hat dazu noch ein hohes Risiko einer Impfnebenwirkung, welche als Risikofaktor bei den Ungeimpften entfällt. Deshalb möchten wir einmal mehr eindringlich auf den im Jahre 1947 verabschiedeten Nürnberger Kodex hinweisen, welcher Experimente am Menschen ohne vorherige rechtswirksame Einwilligung eindeutig und strikt verbietet (<https://www.juraforum.de/lexikon/nuernberger-kodex>).

Für die Basisdemokratische Partei Deutschland sind Machtbegrenzung, Achtsamkeit und Freiheit grundlegende Prinzipien. Daher fordern wir, als Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“, im Kreisverband Augsburg der Basisdemokratischen Partei Deutschland, Sie eindringlich dazu auf, wahrheitsgetreu zu berichten und die Bevölkerung mit sinnvollen Maßnahmen für ihre Gesundheit zu einen und zu versorgen. Mit Verweis auf den Nürnberger Kodex fordern wir, von jeglicher Form einer Impfpflicht Abstand zu nehmen und weitere Risiken von zum Teil dramatischen Impfschäden zu vermeiden.

Mit der Bitte um Weiterleitung und Veröffentlichung unseres Anliegens verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

Dr. Markus Ulrich, Dieter Geßler, Dr. Eva Leuschner, Sabine Gastl, Gerhard Müller, Arthur Ferber, Alexander Denner, Elmar Straube, Verena Höhberger, Tabea Litzkendorf, Dagmar Bader

Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“ des Kreisverbands Augsburg

Alexander Denner, Dr. Markus Ulrich, Verena Höhberger, Silvia Barresi, Rainer Schwenkreis, Christine Göppel, Andreas Kahnt

Vorsitzende des Kreisverbands Augsburg
Basisdemokratische Partei Deutschland